

[F A C T S H E E T]

E.ON ist eines der weltweit größten privaten Energieunternehmen:

E.ONs Energie-Mix in Zentraleuropa:	<ul style="list-style-type: none">• 48 Prozent aus Kernenergie• 36 Prozent aus Kohlekraft• 7 Prozent aus Erdöl/Erdgas• 5 Prozent aus Wasser• 4 Prozent Sonstiges
Anzahl der Kohlekraftwerksblöcke in Deutschland:	<ul style="list-style-type: none">• 21
CO ₂ -Emission dieser Kohlekraftwerke im Jahr 2008:	<ul style="list-style-type: none">• 38,3 Millionen Tonnen
Drei Kohlekraftwerke sind zurzeit in Planung beziehungsweise im Bau:	<ul style="list-style-type: none">• Datteln 4• Stade• Staudinger 6
Geschätzter CO ₂ -Ausstoß dieser neuen Kohlekraftwerke pro Jahr:	<ul style="list-style-type: none">• 18,6 Millionen Tonnen
E.ONs Umsatz in Zentraleuropa:	<ul style="list-style-type: none">• 41 Milliarden Euro
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zentraleuropa (Stand 31.12.2009):	<ul style="list-style-type: none">• 48.126

Wie der Klimawandel die Lebensgrundlagen armer Menschen zerstört:

- Die Zahl der vom Klimawandel betroffenen Menschen droht bis zum Jahr 2015 um mehr als 50 Prozent auf insgesamt 375 Millionen Menschen anzusteigen.
- Bis 2020 werden infolge des Klimawandels die Ernteerträge in manchen afrikanischen Ländern um die Hälfte sinken.
- Der Klimawandel hat in den letzten 15 Jahren zu einem Meeresspiegelanstieg von fünf Zentimetern geführt, Dürren verlängert und (durch intensivere Stürme und Regenfälle) häufigere und schwerere Überschwemmungen verursacht.

Die Veränderungen des Klimas führen zu:

- Verringerung der Ernteerträge und Ernteaussfällen
- Weiterer Ausbreitung/regionaler Verschiebung von Krankheiten wie Malaria
- Humanitären Katastrophen
- Wasserknappheit

Mehr Informationen über Oxfams Arbeit zu Klimawandel:

www.oxfam.de/klimawandel
www.oxfam.org/en/climatechange

O-Töne von Menschen aus Nigeria, Äthiopien und Thailand, die vom Klimawandel betroffen sind:

www.oxfam.de/informieren/klimafolgen/stimmen-aus-dem-sueden

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an:

Bettina Wolf, Oxfam Deutschland e.V., Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin, Tel.: 030-45 30 69 51,
Handy: 0177-880 99 77, E-Mail: bwolf@oxfam.de, www.oxfam.de